

## **Presse-Information**

10. Januar 2018

### **200 Jahre Berliner Sparkasse:**

#### **Regierender Bürgermeister präsentiert Gründungsdokument „Unsere Sparkasse hat uns durch dick und dünn begleitet.“**

#### **Sparkassenchef Dr. Johannes Evers: „Gut für Berlin. Seit 1818. Das ist nicht nur ein Slogan, sondern eine Verpflichtung.“**

Vor 200 Jahren hat die Königlich Preußische Regierung dem Magistrat von Berlin die Gründung der Sparkasse genehmigt. Dieses historische Dokument vom 5. Januar 1818 ist erst vor kurzem im Potsdamer Landesarchiv wiederentdeckt worden. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, hat das Gründungsdokument der Berliner Sparkasse gestern auf dem Neujahrsempfang präsentiert.

Der Regierende Bürgermeister: „Die Sparkasse und die Berlinerinnen und Berliner haben gemeinsam durch zwei Jahrhunderte viele Epochen, viele Kriege, viele Krisen und auch viele Regierungen erlebt. Unsere Sparkasse hat uns durch dick und dünn begleitet. Sie hat sich immer wieder dem Wandel und seinen Notwendigkeiten wie heute der Digitalisierung angepasst. Die damaligen Stadtväter haben der Sparkasse ihre besondere Verantwortung für die Schwächeren unserer Gesellschaft in die Wiege gelegt. Dies macht die Erfolgsgeschichte unserer Berliner Sparkasse aus. Ich gratuliere im Namen des Senats und der Berlinerinnen und Berliner zu diesem seltenen Jubiläum und ich danke insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die über viele Jahrzehnte hindurch engagiert und mit Herzblut für ihre Kundschaft ansprechbar gewesen sind, für ihren keineswegs immer leicht zu tragenden Anteil am Erfolg.“

Der Vorstandsvorsitzende der Berliner Sparkasse, Dr. Johannes Evers, dankte dem Regierenden Bürgermeister und läutete zugleich ein Jahr mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen rund um den 200. Geburtstag der Berliner Sparkasse ein. „Wir sind stolz, Hauptstadtsparkasse zu sein. Wie kaum ein anderes Unternehmen hat die Berliner Sparkasse die Entwicklung der Stadt über alle historischen Brüche hinweg begleitet und mitgestaltet. So soll es auch in Zukunft sein. Dafür stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: als Dienstleister für alle Bevölkerungsschichten, als Partner des

Mittelstands, als Impulsgeber für neue Branchen, als Förderer des Gemeinwohls und auf Basis der Werte, die unsere Sparkasse ausmachen. Im Mittelpunkt unseres Geburtstagsjahres steht deshalb ganz in Sparkassentradition die enge Verbundenheit mit Berlin, stehen unsere Kunden, die Berlinerinnen und Berliner und ihre Kieze.“

### **Berlin und seine Sparkasse – gemeinsam durch zwei Jahrhunderte**

1818 fängt alles an: Im Auftrag der Berliner Stadtverordnetenversammlung nimmt die „Sparkasse für die ärmere Klasse“ am 15. Juni ihre Arbeit auf. Laut Gründungsstatut soll sie „den hiesigen Einwohnern ihre (...) Ersparnisse zinsbar und sicher unterbringen, und ihnen dadurch behilflich sein, sich ein Kapital zu sammeln, welches sie bei Verheiratungen, Etablierung eines Gewerbes, im Alter oder in Fällen der Not benützen können“. Am Ende des Jahres betreut sie 551 Kunden.

Und seitdem? Wuchs die Berliner Sparkasse mit der Stadt, blieb ihr fester Bestandteil über Höhen und Tiefen, über Glanz und Schrecken hinweg: vom Aufstieg zu einer wirtschaftlichen und politischen Metropole über den Ersten Weltkrieg, die Weimarer Republik, den Nationalsozialismus, die Verheerungen des Zweiten Weltkriegs, den Wiederaufbau mit nachfolgender Teilung – die Berliner Mauer zerschneidet auch die Sparkasse in Ost und West. Schließlich die Euphorie der Wiedervereinigung, die Berliner Bankenkrise, Eigentümerwechsel und der Umbau zur Hauptstadtsparkasse.

Die Berliner Sparkasse gehört nicht mehr Berlin, aber sie gehört zu Berlin. Sie begleitet den Wandel der Stadt zu einer weltoffenen und kulturell lebendigen Gründermetropole mit internationaler Anziehungskraft. Sie ist eine feste Größe im Berliner Wirtschaftsleben und sieht sich zunehmend als Lotsen im größten Wandel der Gegenwart – der Digitalisierung.

Als Ur-Berliner Geldinstitut ist die Berliner Sparkasse auch lokal tief verwurzelt. Sie weiß, was die Menschen in ihrem Kiez bewegt, pflegt Kontakte zu Politikern, Gewerbetreibenden und Institutionen. Sie unterstützt gemeinnützige Vereine sowie Projekte und Initiativen, fördert Chancengleichheit und Integration. Viele ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich aktiv und übernehmen persönlich Verantwortung in ihrer Nachbarschaft.

### Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2018:

- **„Aus Liebe zu Berlin – 200 x 1.000 Euro“:**  
200 gemeinnützige Berliner Vereine haben die Chance auf je 1.000 Euro. Diese können sich ab sofort online bewerben.
- **Kostenfreie Plätze im Coworking Space „The Place“:**  
Die Berliner Sparkasse vergibt mietfreie Plätze an junge und digitale Start-ups im Kreuzberger Coworking Space „The Place“. Bewerbungen sind bis 4. Februar möglich.
- **„Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend“:**  
Die gleichnamige Ausstellung in Kooperation mit der Berliner Sparkasse wird vom 23. März bis 26. August im Deutschen Historischen Museum zu sehen sein – ein Einblick in die Zukunft des Sparens inklusive.
- **Stadtlauf „S 25 Berlin“:**  
Die Berliner Sparkasse ist Titelsponsor des traditionellen Stadtlaufs am 6. Mai. In diesem Rahmen richtet sie den 43. Deutschen SparkassenMarathon für Läufer aus der Sparkassenfamilie aus.
- **Rabatte im Jubiläumsjahr:**  
2018 erhalten Kunden der Berliner Sparkasse bei Vorlage der Sparkassen-Card 25 Prozent Ermäßigung in den Staatlichen Museen zu Berlin, zehn Euro Rabatt auf Tickets in der Komischen Oper (Kategorie 1 bis 3) sowie eine Ermäßigung von 25 Prozent für Eintrittskarten für das Internationale Stadionfest Berlin (ISTAF).
- **Eröffnung des Alexanderhauses:**  
Feierlicher Abschluss des Jubiläumsjahres ist die Eröffnung des neugestalteten Stammhauses am Alexanderplatz im Spätjahr 2018.

Weitere Informationen zur Geschichte: [www.berliner-sparkasse.de/1818](http://www.berliner-sparkasse.de/1818)

Bildmaterial: [www.berliner-sparkasse.de/pressebilder](http://www.berliner-sparkasse.de/pressebilder)